

„Tag der Regionen“ in Mittelkalbach

Dem Wetter zum Trotz! Selbst die Regenschauer am 26. September 2022 konnten der guten Stimmung am Tag der Regionen in Kalbach nichts anhaben und so zog es die zahlreichen Gäste aus nah und fern in die Ortsmitte von Mittelkalbach.

Nach dem Gottesdienst in der St. Sebastian Kirche eröffnete Bürgermeister Mark Bagus (nachstehend ein Auszug aus seiner Ansprache) die Veranstaltung im Bürgerhaus Mittelkalbach.

„Der Tag der Regionen steht als Lobby für regionale Qualität! Unsere Region braucht eine starke Lobby. Es wird Zeit, sichtbar zu machen, wer alles einen wertvollen Beitrag dazu leistet, Ressourcen und Arbeitsplätze in der Region zu erhalten. An oberster Stelle steht dabei die Qualität der Angebote. Wir wissen: Ein hoher Anspruch, da viele Themen ineinandergreifen. Was ist regional? Was ist nachhaltig? Was ist ökologisch und ökonomisch zu verantworten? Themen, über die man leidenschaftlich diskutieren kann. Krisenzeiten wie diese zeigen uns: regionale Strukturen und kurze Wege sind immens wichtig und zukunftsweisend. Die Nachfrage nach Produkten aus der Region bestätigt das. Kurze Wege erhalten regionale Strukturen, sind identitätsstiftend und zugleich klimaschonend. In vielen – gerade ländlichen Gebieten – sind Verarbeitungs- und Vermarktungsstrukturen gar nicht mehr vorhanden oder sehen keinen kurz- oder langfristigen Verbesserungen entgegen. Gerade deshalb möchten, ja müssen wir Vorhandenes schützen/unterstützen und hervorheben. Seit 1999 zeigt der Tag der Regionen – als bundesweiter Tag für Regionalität – jedes Jahr die Stärken der Regionen. Hunderte Engagierte tragen Jahr für Jahr dazu bei, ihre Region und Heimat sichtbar zu machen. Die Gemeinde Kalbach richtet diesen Aktionstag bereits zum 3. Mal für das Regionalforum Fulda Südwest aus. Als Bürgermeister freue ich mich insbesondere, dass unsere Gemeinde gerade in ihrem 50. Jubiläumsjahr Gastgeber sein darf. Es ist überhaupt eine sehr schöne Tradition, dass sich unsere heimische Region in dem bewährten Verbund der „glorreichen Sieben“ mit all ihrer Vielfalt und ihren Stärken im Südwesten des Landkreises Fulda präsentiert. Ich bin sicher, unser abwechslungsreiches Angebot bietet für jeden Geschmack das Richtige. Herzlich danken möchte ich an dieser Stelle den zahlreichen Akteuren und Beteiligten für ihr Engagement und wünsche den geplanten Aktionen viel

Zuspruch und Erfolg. Meinem Team im Rathaus – federführend an der Spitze Frau Dorothea Wellpott - sei Dank für die Planung und Organisation dieses Events.“

Zahlreiche Ehrengäste, darunter Landrat Bernd Woide, die Landtagsabgeordneten Sabine Waschke und Sebastian Müller sowie die Bürgermeister der Mitgliedskommunen des Regionalforums Fulda-Südwest waren seiner Einladung gefolgt und sprachen Grußworte.

So sprach Landrat Bernd Woide davon, dass der Tag der Regionen an das erinnern solle, was uns als Menschen ausmache, denn wir alle seien schließlich nur regionale Wesen. Wir leben in einer Region und haben dort unsere Wurzeln – unsere Heimat. Diese positiven Effekte gelte es am Tag der Regionen in den Vordergrund zu stellen. Er bedankte sich bei allen Beteiligten, die uns die Region an diesem Tag erfahren lassen.

Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung durch die Kalbachtaler, die mit starken Stimmen und coolen Sounds unterhielten.

An die Eröffnung schloss sich ein vielfältiges Bühnenprogramm an und so war das Mittelkalbacher Bürgerhaus durchweg sehr gut besucht und die riesige Kuchenbar der Landfrauen Oberkalbach sowie das Kuchenangebot des SV Mittelkalbach erfreuten sich großer Nachfrage.

Neben den reichhaltigen kulinarischen Angeboten konnten sich die Besucher von unseren leistungsstarken Gewerbebetrieben überzeugen; eine Fußball-Dartscheibe sorgte für Spiel, Spaß und manchen Volltreffer. Auf der Festmeile entlang der Hauptstraße präsentierten sich zahlreiche Vereine aus der Großgemeinde mit allerlei Selbstgemachtem, darunter auch so manche Leckereien. Auf der 2. Bühne am Brunnenplatz wurde ebenfalls ein buntes Show- und Unterhaltungsprogramm geboten. Auch hier wurde der Tag musikalisch durch die Landrückenmusikanten Veitsteinbach eröffnet.

Auf dem Festplatz beim Bürgerhaus erwartete die Besucher*innen ein großer Fuhrpark mit einer Vielzahl von Fahrzeugen der Hilfsorganisationen sowie privater Firmen. So war zu beobachten, wie kleine Kinder auf dem Schoß ihrer Väter einen Minibagger ausprobierten und dabei viel Spaß hatten. Als weitere Attraktionen für Kinder gab es mehrere Hüpfburgen, ein Bälle-Pool, Schminkaktionen und ein Kinderkarussell. Schafe waren in einem Gehege zu bestaunen.

Über den gesamten Tag standen die Pforten der St. Sebastian Kirche offen. Neben einer Kirchenführung und einem Orgelkonzert konnten Groß und Klein auch Kilians Bibelgeschichten lauschen. Mit einer ökumenischen Schlussandacht am Kriegerdenkmal endete das Programm.

Dieter Mack, auf der Freibühne am Brunnenplatz und Markus Hackenberg im Bürgerhaus führten durch ein vielfältiges und kurzweiliges Programm mit Show, Musik, Tanz und Comedy. Am bunten Programm beteiligt waren: Die Kalbachtaler, Landrückenmusikanten, Niederkalbacher Carnevalverein, Narrenzunft Mittelkalbach, SV Mittelkalbach, Comeniuschule Mittelkalbach, Johannes-Kepler Schule, Neuhof, Kitas St. Sebastian

Mittelkalbach und Kinderland Niederkalbach, Kids in Takt aus Heubach, Karate Do aus Oberkalbach, Monte Kali Bergmannschor, Heimatverein Oberkalbach, Kirmesgesellschaft Mittelkalbach, Layana orientalisches Trommeln und Tanz aus Schlüchtern, Mike Jehn & The Hot Strings und Franz Habersack alias Michael Bleuel.

Die Gemeinde Kalbach dankt allen Gästen aus nah und fern für ihren Besuch und den mehr als 70 Akteuren, die unsere Region in vielfältiger Weise präsentiert haben. Nur durch Sie Alle ist der Tag der Regionen im Jubiläumsjahr unseres naturnahen und bürgerfreundlichen Kalbachs zu einem unvergesslichen Erlebnis geworden.